

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2137



Dansk Generalsekretariat · Postfach 2664 · 24916 Flensburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Herrn Vorsitzenden
Thomas Rother
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

DANSK GENERALSEKRETARIAT
Norderstraße 76
24939 Flensburg

Telefon: 0461-14408-0
Telefax: 0461-14408-130

E-mail: info@syfo.de
www.syfo.de

DER GENERALSEKRETÄR

29. März 2011
JAC/bött

Ihr Schreiben vom 3. März 2011 – Ihr Zeichen: L 215

Initiative für das Ehrenamt in Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktionen von CDU und FDP – Drucksache 17/1190, Nr. 7

Aktive Unterstützung für das Ehrenamt in Schleswig-Holstein

Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 17/1214

Sehr geehrter Herr Rother,

vielen Dank für Ihr o. a. Schreiben an unseren Vorsitzenden Herrn Dieter Paul Küssner. Sydslesvigsk Forening nimmt dazu wie folgt Stellung:

Gerade als volkliche Kulturorganisation der dänischen Minderheit ist Sydslesvigsk Forening ohne das ehrenamtliche Engagement hunderter Mitglieder nicht vorstellbar. Es gäbe den Sydslesvigsk Forening und damit einen dänisch-südschleswigschen Kulturbetrieb, wie wir ihn heute kennen, erleben, genießen und schätzen, nicht.

Aber auch Sydslesvigsk Forening merkt wie alle Vereine und Verbände einen gewissen Schwund an solchen Mitgliedern, die sich ehrenamtlich engagieren. Wohl gelingt es immer wieder, Ehrenamtler in Projektarbeit zu integrieren - aber nur für den Zeitraum des Projekts - weniger z. B. in der Vorstands- bzw. Vertrauensleutearbeit.

Die an Bedeutungslosigkeit grenzenden Steuererleichterungen für ehrenamtlich Tätige sind im Vereinsgefüge der dänischen Minderheit bis jetzt nicht relevant, könnten es aber schnell werden.

1/2

Postadresse i Danmark:
Postboks 369
DK-6330 Padborg

Tel. fra DK: 0049-461-144 08-0
Fax fra DK: 0049-461-144 08-130

Bank: Union Bank
BLZ 215 201 00 · Kto. nr.: 0017175
Bank: Sydbank Kruså
Kto. nr.: 8065-1109599
Bank: Danske Bank · Kto. nr.: 9570-6708900
Steuernr.: 15 290 79438 - DE-Nr.: 134642904

Aufwandsentschädigungen - wie im Sportbereich überall üblich - kann und will der SSF seinen Ehrenamtlern nicht bieten.

Um das Ehrenamt attraktiver zu machen, wäre anzuregen, das freiwillige, unbesoldete Engagement

- steuerlich deutlicher anzuerkennen durch die Absetzbarkeit aller für die Ausübung des Ehrenamtes und die Weiterbildung im Ehrenamt notwendigen Kosten,
- über die steuerliche Anerkennung ehrenamtlich gefahrener Fahrten zu entlasten sowie
- risikominimierend mit einer von der Allgemeinheit zu finanzierenden Haftpflicht-/Schadensfall-Versicherung oder ähnliches abzusichern.

Mit freundlichen Grüßen

Jens A. Christiansen